

Schwarze Liste «Schöne Literatur»

Der 29-jährige Berliner Bibliothekar Dr. Wolfgang Herrmann hatte bereits seit einigen Jahren an einem Verzeichnis auszu-sondernder Schriften gearbeitet. An ihn wandte sich die Deutsche Studentenschaft mit der Bitte um „Schwarze Listen“, die bei der „Aktion wider den undeutschen Geist“ die Grundlage der Säuberungen bilden sollten. Bereits am 26. März 1933 erschien eine erste „Liste verbrennungswürdiger Bücher“ in der „Berliner Nachtausgabe“. Sie war vorläufig und unvollständig und wurde bald durch einen gründlicheren Index ersetzt. Anfang April 1933 trat in Berlin ein „Ausschuss zur Neuordnung der Berliner Stadt- und Volksbüchereien“ zusammen, dem auch Wolfgang Herrmann angehörte. Im Rahmen dieses Ausschusses arbeitete er seine „Schwarzen Listen“ weiter aus. Die Schwarze Liste „Schöne Literatur“ ging mit einem Begleitschreiben Herrmanns am 2. Mai 1933 beim *Hauptamt der deutschen Studentenschaft* ein:

„Die vorliegende Liste nennt alle Bücher und alle Autoren, die bei der Säuberung der Volksbüchereien entfernt werden können. Ob sie alle ausgemerzt werden müssen, hängt davon ab, wie weit die Lücken durch gute Neuanschaffungen aufgefüllt werden. Die Liste sagt nichts aus über den faktischen Bestand der einzelnen Büchereien. Sie gilt nur als allgemeines Hilfsmittel für Bibliothekare und Kommissare, die mit der Säuberung beauftragt sind.“

1933 Verbrennung von Werken marxistischer, pazifistischer und jüdischer Autoren.

1933 Schaffung einer Reichskulturkammer mit besonderen Kammern für Bildende Künste, Schrifttum, Musik, Theater, Rundfunk und Presse. Ihr durften nur «arische» Künstler angehören. Präsident war der Reichspropagandaminister J. Goebbels.

1934 Austritt des deutschen PEN-Zentrums aus der internationalen Schriftstellervereinigung. Gründung der Exil-P.E.N. in England (zu den Mitgliedern gehören auch Heinrich Mann oder Ernst Toller).

1936 Verbot jeglicher unabhängiger Kunst-, Theater- und Literaturkritik.

Nach 1933 verlassen rund 1500 namentlich bekannte Schriftsteller Deutschland als Emigranten. Das Schicksal der Emigranten wurde erschwert durch Einreiseverweigerungen, Internierungen und Auslieferungen an die Gestapo, selbst aus nicht besetzten Gebieten. Unzählige Selbstmorde zuhause und im scheinbar sicheren Ausland bezeugen die verzweifelte Lage der Verfolgten. Besonders zahlreich waren die Selbstmorde deutscher Schriftsteller beim Einmarsch deutscher Truppen in Wien, Prag und in Paris.

Nach Hitlers Machtergreifung flüchteten viele zunächst ins benachbarte Ausland (Österreich, Schweiz, ebenfalls ins deutschsprachige Prag). Die Annexion Österreichs 1938, die Besetzung der CSR 1939, der Überfall auf die Niederlande, Dänemark und Norwegen sowie die Besetzung Frankreichs 1940 zwangen die Emigranten zu neuer Flucht. Selbst in der Schweiz und in Schweden fühlten sie sich nicht mehr sicher. Viele setzten sich ab in die USA, nach Mexiko, Südamerika, in die Sowjetunion, aber auch nach Indien und sogar Neuseeland. Ihres Judentums bewusste Autoren zog es auch stark nach Israel (britisches Mandatsgebiet «Palästina»).

Anthologie jüngster Lyrik
Anthologie jüngster Prosa
Asch, Nathan
Asch, Schalom
Babel, Isaac, Budjonny's Reiterarmee
Barbusse, Henri
Barthel, Max , Die Mühle zum toten Mann
Becher, Johannes R.
Beer-Hofmann, Richard
Birkenfeld, Günther
Bley, Fritz –**alles** (außer:) Tier- und Jagdschichten
Bobinskaja, Karbunauri
Bogdanow, Nikolai, Das erste Mädel
Bonsels, Waldemar –**alles** (außer:) Biene Ma-
ja ,Himmelsvolk ,Indienfahrt
Braune, Rudolf, Mädchen an der Orga Privat
Brecht, Bertolt
Breitbach, Joseph, Rot gegen Rot
Brod, Max –**alles** (außer:) Tycho Brache
Brück, Christa Anita, Schicksale hinter
Schreibmaschinen
Carr, Robert
Doebelin, Alfred –**alles** (außer:) Wallenstein
Dos Passos, John
Dreißig neue Erzähler des neuen Russlands

Dreißig neue deutsche Erzähler
Ebermayer, Erich, Die Nacht in Warschau
Edschmid, Kasimir –**alles** (außer:) Timur ,Die
6 Mündungen
Ehrenburg, Ilja –**alles** (außer:) Grachus Bado-
euf
Essig, Hermann
Ewers, Hans H., Vampir ,Alraune
Felden, Emil, Eines Menschen Weg
Feuchtwanger, Lion
Fink, Georg
Frank, Leonhard –**alles** (außer:) Räuberbande,
Ochsenfurter Männerquartett
Frey, Alexander, Pflasterkästen
Geist, Rudolf
Gladkow, Fjodor
Gläser, Ernst
Goll, Iwan
Gorki, Maxim, Der Spitzel ,Märchen d. Wirk-
lichkeit ,Eine Beichte ,Wie ein Mensch gebo-
ren ward ,Das blaue Leben
Graf, Oskar Maria –**alles** (außer:) Wunderbare
Menschen, Kalendergeschichten
Gruenberg, Karl
Hasek, Jaroslav
Hasenclever, Walter

Hemingway, Ernest, In einem anderen Land
Georg Hermann, Kubinke ,Schnee ,Die Nacht
des Dr. Herzfeld
Hirsch, Karl Jakob, Vorbestraft ,Kaiserwetter
Hofbauer, Josef, Der Marsch ins Chaos
Hoffmann, Richard, Frontsoldaten
Holitscher, Arthur
Hotopp, Albert
Illes, Bela
Jacob, Heinrich Eduard, Blut und Zelluloid
Johannsen, Ernst, Vier von der Infanterie
Ilf, Ilja, 12 Stühle
Inber, Vera
Kaestner, Erich –**alles** (außer:) Emil
Kalinikow, Josef
Katajew, Valentin
Kaus, Gina
Kellermann, Bernhard, Der 9. November
Kerr, Alfred
Keun, Irmgard
Kesten, Hermann
Kisch, Egon Erwin
Klaeber, Kurt
Köppen, Edlef, Heeresbericht
Kollontay, Alexandra
Kurtzig, Heinrich, Dorfjuden

Kusmin, Michail
Latzko, Andreas
Lampel, Peter Martin (nur: Verratene Jungen,
Revolte im Erziehungsheim)
Leidmann, Eva
Leitner, Maria, Hotel Amerika
Leonow, Leonid, Aufbau
Lernet-Holenia, Alexander
Lewinsohn, Ludwig, Das Erbe im Blut
Libedinsky, Juri N.
Lidin, Wladimir
Liepmann, Heinz
Linck, Otto, Kameraden im Schicksal
London, Jack
Martin Eden ,Zwangsjacke, Eiserne Ferse
Ludwig, Emil
Mann, Heinrich
Mann, Klaus
Meyer-Eckhardt, Viktor (nur: Das Vergehen
des Paul Wendelin)
Meyrink, Gustav
Michael, Friedrich, Die gut empfohlene Frau
Neumann, Robert –**alles** (außer:) Mit fremden
Federn
Newerow, Alexander S.
Ognjew, Nikolai
Olbracht, Ivan
Ottwalt, Ernst

Panserow
Pantelejew, Leonid
Pinthus, Kurt
Plivier, Theodor
Regler, Gustav
Remarque, Erich Maria
Renn, Ludwig (nur: Nachkrieg)
Ringelnatz, Joachim
Roth, Joseph
Rubiner, Ludwig
Rümann
Sanzara, Rahel
Schaeffer, Albrecht, Elli oder die sieben Trep-
pen
Schirokauer, Alfred
Schlump (d.i. Herbert Grimm)
Schnitzler, Arthur –**alles** (außer:) Der Weg ins
Freie
Schröder, Karl
Seifullina, Lidija **alles** (außer:) Der Ausreißer
Seghers, Anna
Sinclar, Upton
Sochaczewer, Hans
Soschtschenko, Michail
Serafimowitsch, Alexander, Der eiserne Strom
Sologub, Fjodor
Suttner, Bertha von, Die Waffen nieder
Tetzner, Lisa, Hans Urian

Thomas, Adrienne
Tokunaga, Sunao
Toller, Ernst
Traven, B., Regierung ,Der Karren
Tucholsky, Kurt
Türk
Ulitz, Arnold, Ararat ,Worbs ,Testament
Unruh, Fritz von –**alles** (außer:) Offiziere,
Louis Ferdinand
Vanek, Karl
Wassermann, Jakob
Wedding, Alex, Ede und Unku
Wegner, Armin T.
Weiskopf, F. C.
Werfel, Franz –**alles** (außer:) Barbara, Verdi,
Tod des Kleinbürgers
Woehrle, Oskar, Querschläger
Zweig, Arnold
Zweig, Stefan